

**Arbeitnehmerüberlassung an Fa. Neupack in Hamburg und Rotenburg**Herald Hamburg  
Andreas Berienkamp  
Neuhäfer Str. 23  
21107 Hamburg

06. November 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für das Schrift von 04.11.2012 bezüglich Ihre Forderungen zu nicht Überlassung unserer Mitarbeiter zu unserem Kunden Fa. Neupack Verpackungen GmbH Co. KG.

Wir bedauern über die ganze Situation sehr tief und hoffen das die beiden Seiten gemeinsam und reibungslos dem problematischen Umstand klären werden.

Bezüglich Ihrer Forderung, möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir nur über ein Risiko des Streiks gewusst haben. Der von den Neupack gemeldeter Arbeitnehmerbedarf ist eine Folge des geplanten Produktionsaufstieges für die Weihnachtszeit und nicht Nachfolge eines Streiks.

Dabei möchten wir Sie informieren dass wir laut § 11 Abs. 5 AÜG alle unsere Mitarbeiter über dem oben genannten Fakt informiert haben, dabei auch wurden unsere Mitarbeiter informiert dass Sie auf die Arbeit in Neupack verzichten können, ohne negativen Folgen zu tragen.

Unsere Mitarbeiter haben sich einmütig für die Arbeit bei Neupack Verpackungen befürwortet. Die Geschäftsführung der Firma Neupack hat uns gesichert, dass wegen des Streiks zu keinen besonderen Situationen für unsere Beschäftigten kommen wird. Wir geben uns die größte Mühe um unseren Mitarbeiter die komfortabelsten Arbeitsbedingungen anbieten zu können.

Aus ökonomischen Gründen können wir auch nicht von das Projekt zurücktreten, da es schon von unserer Firma finanzielle Kosten getragen wurden, um das Projekt in Hamburg und Rotenburg starten zu können.

Es ist für unsere Firma eine sehr unangenehme Situation, wir möchten uns auch von keiner der Seiten befürworten, sondern die Tätigkeit auf dem Deutschen Markt legal ausbreiten.

Wir möchten Sie in Kenntnis setzen, dass unsere Firma bereit die Bundesagentur für Arbeit über der Situation informiert hat, da uns die legale und reibungslose Tätigkeit in Deutschland am Herzen liegt.

Zu Ihrer Kenntnis übersenden wir Ihnen unsere Erlaubnis zu Arbeitnehmerüberlassung.

Wir hoffen, dass die Konfliktsituation schnell geklärt sein wird, so dass die beiden Seiten gemeinsamen Konsens finden.

Mit freundlichen Grüßen

WORK EXPRESS GmbH